

# Medizinische Doktorarbeit in Institut für Pharmakologie und Toxikologie

Ausschreibung eingestellt am: 15.10.-21.10.2020

Art der Doktorarbeit (bitte ankreuzen):

klinisch  klinisch-experimentell  experimentell  med. historisch

<b>*Thema der Doktorarbeit:</b>
Charakterisierung von Liganden beta-adrenerger Rezeptoren
<b>*BetreuerInnen:</b>
Prof. Dr. Kristina Lorenz
<b>*Hintergrundinfo zur Doktorarbeit:</b>
In unserer Arbeitsgruppe erforschen wir neue Strategien für die Behandlung kardiovaskulärer Erkrankungen. Dabei konnten wir bereits ein Protein identifizieren, das im Herzen über die Aktivierung beta-adrenerger Rezeptoren positiv inotrop wirkt und gleichzeitig auch nach dauerhafter Stimulation vor negativen Effekten wie Fibrose, Apoptose oder Arrhythmien schützt. Die kardiale Überexpression dieses Proteins in Mäusen konnte vor der Entstehung einer Herzinsuffizienz schützen. Daher könnte das Wirkprinzip dieses Proteins an den beta-adrenergen Rezeptoren zur Entwicklung neuartiger kardiovaskulärer Therapien beitragen.
<b>*Aufgaben des Promovierenden:</b>
Charakterisierung von Liganden der beta-adrenergen Rezeptoren auf kontraktionssteigernde und kardiotoxische Effekte. Dabei kommen mikroskopische sowie molekular- und zellbiologische Methoden zur Anwendung.
<b>*Voraussetzungen an den Promovierenden:</b>
Interesse an molekular- und zellbiologischen Fragestellungen und Experimenten, Englischkenntnisse, (zahn-)medizinisches Studium
<b>*Thema für strukturierte Promotion geeignet? (Graduate School of Life Science, GSLS)</b>
Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>
<b>*Start, geplante Dauer und voraussichtlicher Zeitaufwand:</b>
Beginn: 01.11.2020 Dauer: ca. 6 - 9 Monate
<b>*Notwendigkeit Forschungssemester:</b>
ja
<b>Projektfinanzierung:</b>
Institutsmittel
<b>Ethikvotum/Tierversuchsantrag?</b>
nicht notwendig
<b>*Kontakt:</b> Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf und Motivations schreiben) an salomon@toxi.uni-wuerzburg.de oder schraut@toxi.uni-wuerzburg.de
<b>Bemerkung:</b>

\* Pflichtfelder

Der/die Promovierende wird sowohl im Labor als auch bei wissenschaftlichen Fragestellungen engmaschig betreut. Das wissenschaftliche Arbeiten wird durch die Teilnahme an Seminaren im Institut unterstützt.  
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!